

Übergeordnete Kompetenzen im Fach SoLe

(Quelle: KLP NRW & SchiLP)

Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- werden sich eigener Stärken und Schwächen bewusst,
- lernen die Mitschüler*innen kennen und einzuschätzen,
- analysieren Gefühlslagen und deren Auswirkungen,
- lernen sich mit verschiedenen Kommunikationswegen (verbal und non-verbal) auseinanderzusetzen,
- lernen Methoden der Kooperation kennen,
- lernen verschiedene Wege der Entscheidungsfindung kennen,
- handhaben verschiedener Konfliktlösungsstrategien.

Methoden- und Verfahrenskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- überprüfen vorgegebene Fragestellungen und eigene Vermutungen u.a. mittels Erkundungen und Befragungen in der Schule und im schulischen Nahfeld (MK 7),
- identifizieren unterschiedliche Standpunkte im eigenen Erfahrungsbereich und geben diese zutreffend wieder (MK 8),
- stellen Ursachen, Abläufe und Lösungsmöglichkeiten von Konflikten im Alltag dar (MK 13),
- beschreiben einfache Sachverhalte sprachlich angemessen unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 11),
- analysieren einfache Fallbeispiele aus Alltag und Nahraum (MK 9).

Urteils- und Entscheidungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- formulieren in Ansätzen einen begründeten Standpunkt (UK 2),
- beurteilen grundlegende fachbezogene Sachverhalte vor dem Hintergrund vorgegebener Kriterien (UK 1),
- beurteilen deutlich voneinander unterscheidbare Motive, Bedürfnisse und Interessen von Personen und Gruppen (UK 3),
- beurteilen überschaubare Situationen oder Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven (UK 4),
- beurteilen im Kontext eines einfachen Falles oder Beispiels mit Entscheidungscharakter Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenes Handeln (UK 5).

Handlungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler

- vertreten die eigenen Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im unterrichtlichen Zusammenhang (HK 1),
- gehen mit Differenzen im schulischen Umfeld angemessen um, d. h. sie suchen in konkreten Konfliktsituationen nach Verständigung bzw. praktikablen Lösungen und praktizieren Formen der Konfliktmediation (HK 5),
- nehmen vorgegebene andere Positionen ein und bilden diese probeweise ab (HK 2),
- entwickeln unter Anleitung - auch simulativ - einzelne Lösungen und Lösungswege für überschaubare fachbezogenen Probleme (HK 3).